



Presseinformation

10. Mai 2021

Start der Saison auf der Grafenberger Rennbahn

Der Countdown für den Henkel-Preis der Diana beginnt

Düsseldorf – Knapp drei Monate vor dem Henkel-Preis der Diana, dem wichtigsten galoppportlichen Ereignis in Nordrhein-Westfalen, welches am 1. August auf der Galopprennbahn in Düsseldorf ausgetragen wird, stehen in diesen Wochen bereits die ersten Rennen an. Der Henkel-Stutenpreis, der am vergangenen Samstag in Düsseldorf-Grafenberg ausgetragen wurde, zählt nur indirekt dazu. Die dort gelaufene Strecke von 1.600 Metern liegt unter den geforderten 2.200 Metern des Henkel-Preises der Diana.

Das Rennen über die 1.600 Meter lange Strecke gewann die Stute Reine d’amour, welche im Besitz des ostwestfälischen Gestüts Auenquelle ist und von Marcel Weiß aus Mülheim an der Ruhr trainiert wird. Die Stute ist eine von aktuell 83 Kandidatinnen für den mit 500.000 Euro dotierten Henkel-Preis der Diana.

Das ausschließlich für dreijährige Stuten offene Rennen ist eines der wichtigsten Pferderennen des Jahres in Europa. Der offizielle Nennungsschluss für den Henkel-Preis der Diana war bereits der 28. September 2020. In mehreren Raten konnte und kann das Engagement in der Folgezeit aufrechterhalten werden. Die Besitzer der 16 Stuten, die am 1. August starten, müssen pro Pferd eine endgültige Startgebühr von 6.000 Euro bezahlen. Theoretisch besteht noch die Möglichkeit einer Nachnennung für aktuell nicht gemeldete Stuten. Diese kann wenige Tage vor dem Rennen getätigt werden, kostet aber das Zehnfache des normalen Startgeldes, rund 60.000 Euro. In der Vergangenheit ist dies vereinzelt der Fall gewesen.

Von einer Favoritengruppe zu sprechen, ist aber noch verfrüht. Die Ranglisten der Anbieter von Wetten auf eine Diana-Siegerin, werden von Reine d'amour, zu deren Mitbesitzern Präsident des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins Peter-Michael Endres gehört, und Noble Heidi aus dem Stall von Champion Henk Grewe in Köln, Siegerin im Preis der Winterkönigin vergangenen Oktober in Baden-Baden, angeführt.

In den kommenden Wochen stehen weitere wichtige Tests an. Dazu zählen der Diana-Trial am Pfingstsonntag in Berlin-Hoppegarten und auch die klassischen „1000 Guineas“ eine Woche später, am 30. Mai in Düsseldorf. Auf einer Strecke von über 1.600 Meter geht es dabei um ein Preisgeld von 125.000 Euro. Auch die aktuelle Favoritin für den Henkel-Preis der Diana, Reine d'amour, tritt dort an.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Andrea Höngesberg
+49 211 17726 12
a.hoengesberg@duesseldorf-galopp.de